

	<p>Objekt: Diopterlineal</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030015057001</p>
--	--

Beschreibung

Das Diopterlineal besteht aus einem langen Messingblech. An den schmalen Enden sind Scharniere mit aufklappbaren Dioptern. Diese bestehen ebenfalls aus je einem Messingblech, das jeweils einen Okular- und einen Objektivdioptr enthält. Diese bestehen aus einer länglichen dünnen Kerbe mit einem Loch oben, sowie einem länglich ovalen Loch im Blech, durch das mittig ein Draht gespannt ist.

Auf dem Lineal ist eine tabellarisch anmutende Skala eingraviert mit einer Nummerierung von 100 bis 1900 auf der einen, 100 bis 800 auf der anderen Seite und kleineren Tabellen an den Enden. Daneben hat der Hersteller seinen eigenen Namen, sowie den Herstellungsort eingraviert, auf der anderen Seite die Bezeichnung des Längenmaßes, eines rheinischen Fußes.

An einem der Dioptr ist per Scharnier noch ein kleinerer Dioptr angeschraubt.

Grunddaten

Material/Technik:	Messing *
Maße:	Höhe: 205 mm; Breite: 48 mm; Länge: 605 mm; Gewicht: 1300 g (Maße in ausgeklapptem Zustand.)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1730-1783
	wer	Georg Friedrich Brandner (1713-1783)
	wo	Augsburg

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Berlin

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

wer Technische Hochschule Berlin

wo

Schlagworte

- Dipterinstrument
- Geodäsie
- Markscheide
- Messgerät
- Vermessung
- Zeichengerät